

Bemerkenswerte Variationen von *Arctia villica* L. (Lep. Arctiidae)

Thomas Greifenstein

Abstract:

The author publishes 8 aberrations of *Arctia villica* L. All species are figured on plate 1.

Zusammenfassung:

In der nachfolgenden Arbeit werden 8 Aberrationen von *Arctia villica* L. vorgestellt. Alle Falter sind auf einer Farbtabelle abgebildet. Auf eine nomenklatorische Beschreibung wird bewußt verzichtet. Zum besseren Verständnis wird die typische Flügelzeichnung von *A. villica* L. schematisch dargestellt.

Einleitung:

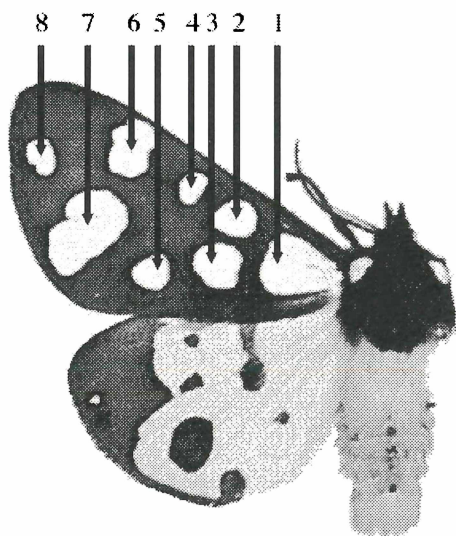
Um Nachtfalter zu beobachten unternahmen mein Vereinskollege Herr Kurt Ebner und ich Mitte Juni eine Fahrt nach Südtirol. Unser Ziel waren die sonnigen Hänge bei Taufers. Abends angekommen fanden wir schnell eine geeignete Stelle um unsere Lichtanlage günstig zu positionieren.

Gegen 22 Uhr konnten wir unser Aggregat starten, nach und nach kamen die ersten Falter ans Licht, mehrere Geometridae, einige Noctuidae sowie vereinzelt Arctiidae. Trotz guter Witterung kamen relativ wenige Tiere ans Leuchttuch. Nachdem zwei völlig normal gezeichnete *A. villica* L. gegen Mitternacht anflogen, waren wir überrascht, als plötzlich ein schwarzer, erstmal undeterminierbarer Falter die Lampe umkreiste. Erst als das Tier in Ruhestellung saß konnten wir erkennen, daß es sich um *A. villica* L. handeln mußte. Um eine einwandfreie Bestimmung vorzunehmen wurde das Tier vorsichtig in ein Betäubungsglas gebracht. Die Bestimmung ergab ein fast einwandfreies Männchen von *A. villica* L.

Wie jeder der sich mit Entomologie beschäftigt weiß, sind solche Glücksmomente im Leben eines Entomologen sehr selten und die Freude über das gefundene Tier sehr groß.

Da in der Literatur kein ähnlich verdunkeltes Stück beschrieben, bzw. abgebildet ist, entschloß ich mich eine kurze Notiz darüber zu veröffentlichen. Bei der Beschaffung von Literatur stieß ich in der Sammlung T. Witt/München auf ein fast genauso gefärbtes Weibchen, das allerdings aus einer Zucht stammt.

Durch intensive Nachforschungen seitens meines Vereinskollegen Herrn H. Thöny, Ingolstadt, konnten noch fünf weitere abberative, melanistische Formen von *A. villica* L. in verschiedenen Sammlungen ausfindig gemacht und fotografisch festgehalten werden die ich hier kurz vorstellen möchte.



Schematische Flügelzeichnung

Beschreibung der Falter:

Abb. 1: ♂

Fundort: S-Tirol Taufers ca. 1300m 24. 06. 1994 leg. & coll. T. Greifenstein.

Fühler, Kopf, Thorax sowie der Hinterleib völlig identisch der Nominatform. Die Grundfarbe der Vorderflügel ist ein tiefes Schwarz. Die Flecken 2 bzw. 3 sind nur noch andeutungsweise als kleine weiße Punkte vorhanden, wobei diese auf der rechten Seite noch etwas kleiner ausgeprägt sind. Die normal vorhandene Zeichnung wird von der Grundfarbe überdeckt.

Die Hinterflügel sind bis auf ein schmales Band von der Wurzel ausgehend zum Analwinkel ebenso tiefschwarz wie die Vorderflügel. Das Band ist hell gelb gefärbt. Zwischen A 6 und A 7 befinden sich zwei kleine Flecken, wobei der innere eine längliche, und der äußere eine dreieckige Form aufweist. Die Flecken sind wie das Band hellgelb gefärbt.

Abb. 2: ♀

Fundort: S-Tirol e. o. coll. Museum T. Witt/München

Fühler, Kopf, Thorax sowie der Hinterleib völlig identisch der Nominatform. Die Grundfarbe der Vorderflügel ist ein helles Schwarz. Die Wurzelflecken sind auf beiden Vorderflügeln gut ausgeprägt vorhanden. Auf dem rechten Vorderflügel ist Fleck 3 als heller Schatten gerade noch erkennbar. Alle anderen Flecken sind von der Grundfarbe überdeckt. An A 1, anstelle von Fleck 4, befindet sich ein kleiner heller Wisch. Auf dem linken Vorderflügel ist Fleck 2 gut erkennbar und Fleck 3 nur noch als heller Schatten zu sehen. Wie auf dem rechten Vflg. befindet sich auch hier, anstelle des Fleck 4, ein kleiner heller Wisch. An Ader 3 ist im äußeren Drittel ebenfalls ein kleiner heller Wisch erkennbar.

Die beiden Hinterflügel sind zeichnungslos. Die Grundfarbe erscheint in einem hellen Grauton.

Abb. 3: ♂

Fundort: Germania, Leipzig, ex coll. Cl. Hörhammer coll. ZSM. e. o.

Fühler, Kopf, Thorax, Hinterleib sowie beide Vorderflügel völlig identisch der Nominatform.

Der linke Hinterflügel ist ohne Zeichnung, Grundfarbe tiefschwarz. Der rechte Hinterflügel ist bis auf ein Band von der Wurzel ausgehend zur A 4 schwarz gefärbt. Das Band ist gelb gefärbt. Die Fleckenzeichnung ist nur in dem gelben Bereich erkennbar.

Abb. 4: ♀

Chelonia villica-nigricans Obthr.1912.

Etudes de Lepidopterologie Comparee Vol V, Abbildung Vol.VI, Fig. 992.

Fundort: Brieg (Valais).

Wie auch Abb. 7 wurde dieses Exemplar schon einmal abgebildet und beschrieben. Die Arbeit Oberthür's datiert aus dem Jahre 1912. Da nicht jeder die Möglichkeit hat Oberthür's Arbeiten zu studieren wird der Falter erneut abgebildet.

Abb. 5: ♂

Fundort: Austria inf. Steinfeld 1934 leg. J. Berka/Wien, coll. Freier/Eschborn.

Fühler, Kopf, Thorax, Hinterleib sowie beide Vorderflügel völlig identisch der Nominatform.

Beide Hinterflügel sind bis auf ein schmales Band von der Wurzel ausgehend zum Analwinkel hell-schwarz gefärbt. Das Band ist gelb gefärbt. Die Fleckenzeichnung ist vorhanden, wird jedoch von der schwärzlichen Grundfärbung überdeckt.

Abb. 6: ♂

Fundort: S-Tirol coll. Dr. G. Kleinicke/Forchheim.

Fühler, Kopf, Thorax, Hinterleib sowie beide Vorderflügel und der linke Hinterflügel völlig identisch der Nominatform.

Der rechte Hinterflügel ist bis auf einen kleinen Bereich an der Wurzel sowie am Innenrand schwarz. Direkt an der Wurzel sowie am Innenrand kommt die gelbe Grundfärbung zur Geltung. Der Saum ist in einem kleinen Bereich am Analwinkel gelb gefärbt.

Abb. 7: ♂

Fundort: nicht Näher bekannt. e. o. coll. Honrath.

Bei der Literaturbeschaffung stieß ich auf die Arbeit von Ed. G. Honrath: Varietäten, Abnormitäten, Monstositäten & Hermaphroditen von Lepidopteren. Berliner Ent. Zeitschrift 32: Heft 1, 1888. In Honrat's Arbeit wird der Falter detailliert beschrieben, daher verzichte ich an dieser Stelle auf eine Wiedergabe.

Es schien mir aber wert zu sein, das Exemplar erneut abzubilden da es sicherlich eine höchst seltene Aberration darstellt, und die Arbeit Honrath's immerhin schon 107 Jahre alt ist.

Abb. 8: ♂

Fundort: Germania, Leipzig, ex coll. Cl. Hörhammer coll. ZSM

Fühler, Kopf, Thorax sowie der Hinterleib völlig identisch der Nominatform. Die Grundfarbe der Flügel ist ein helles Gelb. Die Vorderflügel sind gelb bis auf die schwärzlichen Fransen und eine schmale schwarze Einfassung des Vorderrandes. Der linke Vorderflügel zeigt an der Flügelspitze eine etwas ausgeprägtere schwarze Zeichnung. Die Hinterflügel sind ebenfalls ganz gelb, nur die Fransen, ausgenommen am Analwinkel, sind schwarz gefärbt.

Literaturverzeichnis:

E. G. HONRATH: Varietäten, Abnormitäten, Monstositäten & Hermaphroditen von Lepidopteren. Berliner Ent. Zeitschrift 32: Heft 1, 1888

O. SCHULTZ: Über die Variabilität von *Arctia villica* L.
Ent. Zeitschrift Jg. 18, Nr. 29, 1904.

BUSTILLO G. R. M.: La Variabilidad de *Arctia villica angelica* (Bsd. 1829)
Shilap Vol 41 Trimestre 1976, Nr13.

MATHEW G. F.: Aberrations of *A. selene* and *Arctia villica*. L.
The Entomologist Vol 47 Nr. 611, 1914.

Danksagung:

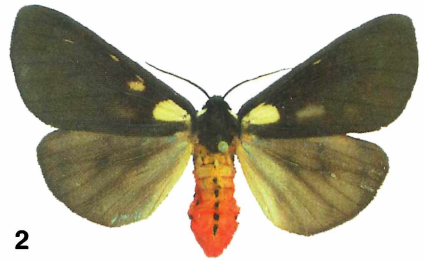
Für die Hilfestellung bei der Beschaffung von Literatur möchte ich mich bei Herrn T. Witt / München und besonders bei Herrn H. Thöny / Ingolstadt bedanken. Für die Bereitstellung der Falter bedanke ich mich bei den Herren Dr. G. Kleinicke / Forchheim, Freier / Eschborn, T. Witt / München und W. Dierl / ZSM / München. Für die Durchsicht des Manuskripts möchte ich mich bei Herrn P. Kautt / Tübingen bedanken.

Anschrift des Verfassers:

Thomas Greifenstein
Joseph-Hipp-Str. 3
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm



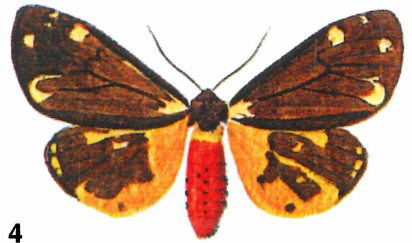
1



2



3



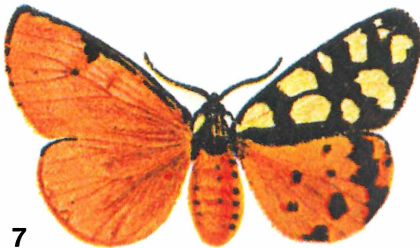
4



5



6



7



8

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [facetta - Berichte der Entomologischen Gesellschaft Ingolstadt e.V.](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [10_1995_1](#)

Autor(en)/Author(s): Greifenstein Thomas

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Variationen von *Arctia villica* L. \(Lep. Arctiidae\) 16-20](#)